

## Anlage 2: Mögliche Handlungsfelder und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft

### 1. Handlungsfeld Kindertagestätten und Kindergarten

- Wie kann eine Erhöhung der Angebote im U3-Bereich gelingen?
- Wie kann es gelingen, dass mehr Eltern (vor allem mit Migrationshintergrund) das U3-Angebot und Angebote zum Spracherwerb wahrnehmen?
- Wie kann der Ausbau von Sprachfördermaßnahmen vorangebracht werden? Welchen Beitrag können Eltern hier leisten?

### 2. Handlungsfeld Bildungsförderung

- Was muss getan werden, um mehr Ehrenamtliche für die Jugendbildung zu gewinnen? Welche Möglichkeiten gibt es, Vereine in die Jugendbildung einzubinden – insbesondere im Hinblick auf den Ganztagesunterricht in den Schulen?
- Was kann getan werden, um dem Schulabsentismus zu begegnen? Was sind die Gründe und welche Maßnahmen sind hierfür notwendig?
- Können wir über Sommerschulen die SchülerInnen für die Schule motivieren und Defiziten in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch begegnen?

### 3. Handlungsfeld Fachkräftemangel

- Gibt es Möglichkeiten, um dem Lehrermangel im Ostalbkreis zu begegnen? Wie können wir die Studierenden aus dem Ostalbkreis an den Ostalbkreis binden?
- Wie kann es gelingen, mehr Migrantinnen an das Erwerbsleben heranzuführen?
- Wie schaffen wir es, dass sich junge Menschen nach ihren Fähigkeiten und sich nicht nach dem Geschlecht für einen Ausbildungsberuf entscheiden (geschlechtsneutrale Berufswahl, „Frauenberufe“, „Männerberufe“)?

### 4. Handlungsfeld Bildungsmonitoring

Das Bildungsmonitoring und die Bildungsberichterstattung soll auch weiterhin als Fundament für die Entwicklung der Bildungsregion Ostalb dienen. Hierzu wird das Bildungsbüro nach Bedarf detaillierte Erhebungen durchführen.